

## Nesselhalden

Schulort:	Nesselhalden	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Neu St. Johann	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Alt St. Johann	Gemeinde 2015:	Wildhaus-Alt St. Johann
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 130-131v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 507: Nesselhalden, [http://www.stapferenquete.ch/db/507].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Nesselhalden (Niedere Schule, reformiert)

GEMEINDE ALT ST. JOHANN IM CANTON LINTH UND Distrikt Neu St. Johann  
FRAGEN über den Zustand der Schulen an jedem Ort. BEANTWORTUNG der vorgelegten Fragen

### I. Lokal-Verhältnisse.

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Neßlenhalden.   |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | Es ist eine Gegend von Zerstreuten Häusern  |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Dieser ort gehört zu der Gemeinde Alt St. Johnn.  |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | Zu der Agentschaft Alt. St. Johann.   |
| I.1.d | In welchem Distrikt?  | zu dem Distrikt Neu St: Johan   |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig?  | zu dem Canton Linth   |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jnerhalb des umkreises der nächsten Viertel stund ligen 26 Häuser inerhalb des umkreises der 2ten Viertel Stund ligen 8 Häuser  |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           |   |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     |   |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                | Neselnhalten Hat 23 Schulkinder<br>Stofel 8 schulkinder   |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    | fünf Schulen im umkreis einer stunde  |
| I.4.a | Ihre Namen.   | 1. Kühboden ist eime leichte Habstund entfernt<br>2. Schwende ist 1/2 Stunde entfernt<br>3. Halden ist eine starke Halbe stund entfernt   |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.   | 4. Lisig Hauß in der Gemeind WildHauß ist eine Halbe Stund entfernt<br>5. Starkenbach das inere ist 3/4 Stund entfernt  |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                                 | Nein.   |
| II.5  | Was wird in der Schule gelehrt?                                     | <b>II. Unterricht.</b><br>Lesen Schreiben und singen  |
| II.6  | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?               | mit dem 2ten Jenner nehmen Sie ihren Anfang und daueren 12. Wochen  |
| II.7  | Schulbücher, welche sind eingeführt?                                | Es ist Hier über keine Verordnung die Bücher sind der Wahl der Elteren und des Schulmeisters überlassen   |
| II.8  | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?                      | Der Schulmeister schreibt und giebt Sie nach gut befinden Gemeiniglich sind es Bibel sprüche od. andere Nuzliche Lehren dieden Kinderen in Vorschriften zum Abschreiben vorgelegt werden. |
| II.9  | Wie lange dauert täglich die Schule?                                | 5. bis 6 Stund  |

### III. Personal-Verhältnisse.

- |          |  |   |
|----------|--|---|
| III.11   | Schullehrer.   |   |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                          | [[Seite 2] Der Kirchenrath od. Stilstand durch das Stimmenmehr        |
| III.11.b | Auf welche Weise?  |   |
| III.11.c | Wie heißt er?  | Johannes feiß   |
| III.11.d | Wo ist er her?   | Er ist aus eben der Gegend Neselnhalten gebürtig.                     |
| III.11.e | Wie alt?   | 23 Jahr alt.  |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                  | Er ist ledigen stands   |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | 4 Jahr.   |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     | Er wohnte so wie jezt noch bey seinen Elteren, sein Beruf feld Arbeit |
| III.12   | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Eben sein feldarbeit  |
| III.12.a | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       |   |
| III.12.b | Im Winter. (Knaben/Mädchen)  | 18. Knaben u. 11. Mädchen   |
| III.12.c | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  |   |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- |         |   |   |
|---------|---|---|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)                            |   |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?                            | Es ist ein Schulgütlin welches 1746 von der Gemeinde durch freywillige Beyträg der Haußväter ist gestiftet worden darvon also die ganze Gemeinde antheil Hat und desen betrag in alle 6 Schullen verhältnismässig ver theilt wird |
| IV.13.b | Wie stark ist er?                                     | Er belauft sich auf 1518 fl.  |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte?                        | aus {den} Zinsen des angelegten <i>Capitals</i>   |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | Nein er ist besonders nur das die Kirchenorgel im fahl etwas davon manglet auch aus dem Schulgut muß unterhalten werden   |
| IV.14   | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?             | Nein  |
| IV.15   | Schulhaus.  | ist keines  |

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist. auch keine
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Auch das nicht
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Gelt. 15. fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus den Zinsen des Schul <i>Capitals</i>
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 130-131v
Briefkopf	GEMEINDE ALT ST. JOHANN IM CANTON LINTH UND Distrikt Neü St. Johann
Transkriptionsdatum	FRAGEN über den Zustand der Schulen an jedem Ort. BEANTWORTUNG der vorgelegten Fragen
Datum des Schreibens	29.08.2011
Faksimile	507BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_130-131v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Nesselhalden</b>	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Alt St. Johann	Amt 2000	Toggenburg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde	Keine	Gemeinde 2015	Wildhaus-Alt St. Johann
Ist Schulort?	Nein	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	741519	1799			
Geo. Länge	229303				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Nesselhalden (ID: 707)

Schultypus:  
Besondere Merkmale:  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
Art der Klasseneinteilung:  
Klassenanzahl:  
Unterrichtete Inhalte: Keine

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		02.01.1799
Ende		
Stunden pro Schultag		5 - 6
Anzahl Wochen		12
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		11
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

### Lehrpersonen

**Lehrer (ID: 921)**

Name: Feiß  
Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter: 23  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: ledig  
Hat er eine Familie? Nein  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja  
Beschreibung Der Schulmeister wohnt noch bei seinen Eltern.

Herkunft: Nesselhalden  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit: 4 Jahren  
Lehrer seit: 4 Jahren  
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit